



# Profex erweitert Steckzaunprogramm





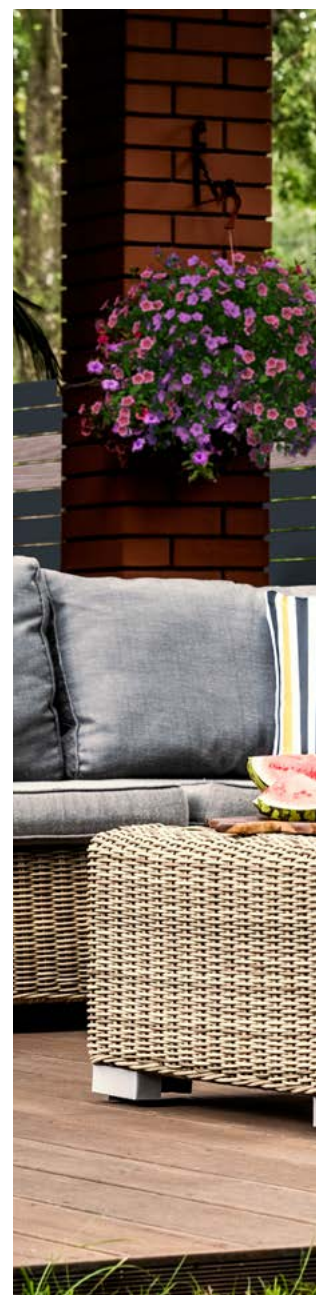
**Profex, ein deutscher Zaunhersteller aus Uetze bei Hannover, erweitert sein Angebot an Steckzäunen um verschiedene extra 'offene' Füllprofile. Es gibt schräge Rhombus- und rechteckige Füllprofile, die beide mit Abstandshaltern montiert werden können.**

*"Steckzäune werden immer beliebter," sagt Marcel Aehlig, Miteigentümer von Profex. "Sie bieten so viele verschiedene Möglichkeiten. Deshalb bauen wir das Programm immer weiter aus, damit die Zaunbauer ihren Kunden immer wieder neue Designs anbieten können." Die aktuelle Erweiterung ist eine Fortführung der Rhombus-Linie, die Profex im Mai auf den Markt gebracht hat.*

## **Rhombus**

*"Bei der vorherigen Reihe handelte es sich um ein blickdichtes Profil," erklärt Aehlig. "Das sieht aus wie ein Rhombusprofil mit einer schwarzen Schattenfuge. Die Profile werden mit einer Nut- und Federverbindung direkt übereinander montiert. Wir haben jetzt eine offene Variante davon entwickelt: das offene Rhombusprofil." Mit offen meint Aehlig, dass eine Füllung aus diesen Profilen keinen komplett blickdichten Zaun ergibt, sondern einen offenen Zaun, der Wind und Licht in begrenztem Umfang durchlässt. Die Abstandshalter werden in die Stecknut des Pfostens eingeklickt und verleihen den Profilen einen Abstand von etwa 5 Millimetern zueinander.*

*Das geschlossene Rhombusprofil, das Profex in diesem Frühjahr auf den Markt gebracht hat*



## Offen

Bei den Rhombusprofilen bedeutet 'offen' nicht, dass du einfach durch sie hindurchsehen kannst. "Wegen der schrägen Profilkanten kannst du kaum durch den Zaun gucken," sagt Aehlig. "Als Besitzer kannst du die schräge Seite nach außen montieren – oder natürlich montieren lassen. Wenn du dann in einem bestimmten Winkel durch den Zaun schaust, kannst du einen Teil des Nachbargrundstücks sehen. Die Nachbarn können das nicht: Sie müssen sich tief bücken, um überhaupt durch den Zaun gucken zu können, und sie sehen dann nur den Himmel. Im Gegensatz zum vollständig blickdichten Profil sorgen die offenen Rhombusprofile aber für einen interessanten Lichteinfall. So fühlt es sich nicht so eingesperrt oder abgeschlossen an, während der Kunde trotzdem vor den neugierigen Blicken der Nachbarn und Passanten geschützt ist.

## Oberfläche

Die neuen offenen Rhombusprofile sind 95 Millimeter hoch und 17 Millimeter breit, so dass sie in die Nut des Steckpfostens von Profex passen. Die Länge beträgt 1,76 Meter, so dass die Profile mit dem Rest des Steckzaunprogramms kompatibel sind. Die Profile sind aber ebenfalls in 6 Meter-Längen am Lager. Die neuen Profile sind standardmäßig aus pulverbeschichtetem Aluminium gefertigt. Wie die blickdichten Profile können sie auch mit Dekorfolie ummantelt werden. "Die Dekorfolie ist eine moderne Fensterrahmenfolie, die auch in der Fenster- und Türenbranche häufig verwendet wird," erklärt Aehlig. "Wir haben fast sechzig verschiedene Folien in unserem Programm. Der große Vorteil dieser Folien ist, dass sie wetterfest sind und auch nach Jahrzehnten noch so aussehen wie am ersten Tag."



Das neue offene Rhombusprofil





Die rechteckigen Profile sind mit Höhen von 25, 100, 150 und 200 Millimetern erhältlich

### Gerade

Zusätzlich zu den Rhombusprofilen, die an der Ober- und Unterseite schräg sind, gibt es auch vier neue rechteckige Profile. Auch diese sind als 'offene' Füllprofile gedacht, die mit Abstandshaltern in den Pfosten montiert werden. Alle vier Profile haben eine unterschiedliche Höhe: nämlich 200, 150, 100 oder 25 Millimeter.

*„Durch die Kombination der verschiedenen Höhen erhältst du Zäune in einem völlig neuen Stil,“* sagt Aehlig. *„Du kannst damit einen fast blickdichten Sichtschutzzaun bauen, wenn du breite Profile verwendest und die Öffnungen klein hältst. Aber du kannst damit auch Vorgartenzäune oder Balkone bauen oder sogar einen Zaun, der wie ein Koppelzaun aussieht, mit einem großen Abstand zwischen den Profilen.“*



Alle Profile können mit 56 verschiedenen Dekorfolien ummantelt werden



## Kombination

“Das Schöne an diesem System ist, dass du all die verschiedenen Zauntypen miteinander kombinieren kannst,” so Aehlig weiter. “Für den Bereich um die Terrasse kannst du breite Profile mit wenig Zwischenraum verwenden, damit der Kunde geschützt sitzt. Für den Rest des Gartens wählst du dann einen offeneren Look mit schmaleren Profilen und mehr Zwischenraum. Du kannst verschiedene Profilkombinationen für den Vorgarten, für die Balustrade, für eine Ecke, in der die Abfallbehälter stehen und so weiter wählen, während alles zusammen wie ein Ganzes aussieht.”

## Profile

Die neuen Profile sind für die Steckpfosten von Profex gemacht, können aber auch separat bestellt werden, um sie an einen Carport oder an Geländerpfosten zu schrauben. “Wir haben alle Profile so konstruiert, dass die Zwischenverstärkungen im Inneren nicht in der Mitte liegen, sondern dicht neben der Mitte,” sagt Aehlig. “Auf diese Weise kannst du die Schrauben genau in der Mitte platzieren, ohne das ein großes Risiko besteht, dass die Profile eine Delle bekommen, wenn du die Schrauben versehentlich etwas zu fest anziehst.” Diejenigen, die die Profile separat bestellen, können spezielle Aluminiumabdeckkappen für die Enden kaufen. Für das Steckzaunsystem werden keine Schrauben oder Abdeckungen benötigt. Die Abstandshalter für die Nut im Pfosten gibt es mit Abständen von 20 Millimeter, 40 Millimeter und in 2 Meter-Längen zum selber zuschneiden.

## Lagerbestand

Profex hat alle genannten Profile in Anthrazit auf Lager. Die offenen Rhombusprofile sind auch mit vier verschiedenen Dekorfolien vorrätig. “Mit etwas Lieferzeit kann der Kunde aus 60 verschiedenen Dekorfolien für alle Profile wählen,” sagt Aehlig. “Es gibt einfarbige Folien, mit einer matten Struktur oder mit einer Holzmaserung, so dass die Profile wie lackiertes Holz aussehen. Wir haben aber auch Holzmuster, die wie unbehandelte Eiche, Kirsche oder Walnuss aussehen. Die Möglichkeiten mit Steckzäunen sind so umfangreich, dass wir sie ständig weiterentwickeln. Die nächste Erweiterung der Reihe ist bereits in Arbeit und wir planen, sie im Herbst zu präsentieren.” ■